

2024-07 Imker-Infobrief aus Freiburg, November 2024

Stand: 28.11.2024

Themen: [Völkerzustand](#) / [Varroabehandlung](#) / [Velutina](#) / [Honig](#) / [Beratung](#) / [Termine](#)

*Durch Anklicken des [unterstrichenen Titels](#) in der Übersicht oben, gelangen Sie direkt zum jeweiligen Absatz [Blaue, unterstrichene Wörter](#) im Text, verweisen als Link auf eine Internetseite oder eine herunterladbare Datei.
[Vermeiden Sie bitte den vollständigen Ausdruck.](#)

Völkerzustand

Seit Anfang Oktober waren die Temperaturen für die Vorbereitungen zur Winterruhe günstig, d.h. vor allem kühl und selten Gelegenheit zum Ausflug. Zum Teil sind die Völker aus der Brut und haben sich zur Wintertraube zusammengezogen. Aber eben nicht alle, wie ich auch bei meinen eigenen Völkern Mitte November feststellen durfte: Ein Drittel der Alt- und mehr als die Hälfte der Jungvölker hatten noch auf ein bis zwei Waben verdeckelte Brut, aber auch noch Eier und Larven. In den vergangenen Tagen gab es einen kurzen Kälteeinbruch mit Frost, gefolgt von einem kurzfristigen Wärmeschub. Zum Wochenende sind vier Frostnächte und darauffolgend wieder kühle Herbsttemperaturen vorhergesagt. Die Völker werden deshalb eher nicht wieder mit Brutbeginn reagieren.

Was ist zu tun:

- Winter-Varroabehandlung vorbereiten, aber noch abwarten
- Velutina-Schutz
- Wassergehalt Honig prüfen
- Waben einschmelzen / Wachs umarbeiten

Varroabehandlung noch abwarten!

Es besteht momentan keine Eile mit der Winterbehandlung! Warten Sie wenigstens die nächsten drei Wochen bis Mitte Dezember ab, damit möglichst alle Ihre Völker brutfrei sind und die meisten Milben erfasst werden. Die Träufel-Behandlung muss allerdings bis Ende Dezember abgeschlossen sein. Falls die Temperaturen in der Zwischenzeit merklich ansteigen sollten und damit möglicherweise Völker beginnen zu brüten, können Sie immer noch rechtzeitig innerhalb einer Woche reagieren, bevor die neue Brut verdeckelt ist.

Vespa Velutina

Die asiatische Hornisse ist weiterhin aktiv und fliegt auch noch bei Temperaturen von 8 °C und darunter. In allen bekannten [Befallsgebieten](#) können noch Sammlerinnen unterwegs sein und sich an den Honigvorräten von Bienenvölkern bedienen. Sofern noch nicht geschehen, sollten Sie daher den Zugang und so die Störungen abwehren, behelfsweise mit einem Absperrgitter vor dem Flugloch oder zwischen Boden und der untersten Zarge bzw. als langfristige Lösung mit einem Langlochgitter vor dem Flugloch mit den Maßen von 6 mm x ca. 20 mm (Polleneintrag möglich).

Im Laufe des Winters werden die Nester absterben. Die Jungköniginnen, als Nestgründerinnen für das Folgejahr, befinden sich im Winter an geschützten Stellen. Erst im kommenden Frühjahr werden sie dann wieder aktiv. Über die passende Vorgehensweise im Frühjahr informieren wir Sie per Rundbrief bzw. durch den kostenlosen [Velutina-Newsletter](#) bzw. auf der [Velutina-Seite](#) der LAB.

Wenn Sie neue Nester finden, bitten wir weiterhin um [Meldung](#) (mit Foto). Versichern sich vorher auf der [Fundortkarte](#), ob das Nest nicht schon registriert ist. Eine Beseitigung wird aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit nicht mehr erfolgen.

Honig

Beteiligen Sie sich an der badischen Honigprämierung! Infos und Anmeldung [hier](#). Einsendung / Abgabe vom 7. bis 14. Dezember 2024.

Ergebnisse der Honiguntersuchungsstelle der LA für Bienenkunde zeigen, dass die diesjährigen Honige einen hohen Wassergehalt aufweisen. Das betrifft auch Wald bzw. Melezitosehonige. Untersuchen Sie Ihre Honige auf den Wassergehalt und vermarkten Sie diese unterhalb der bekannten Schwelle (DIB <18%, Honig-VO

<20%). Oberhalb 17% sind insbesondere kristallisierte Honige gärefährdet und sollten daher besonders kühl und trocken(!) und kurzfristig abverkauft werden.

Genauere Auswertungen zu Gewinnung von Melezitosehonig mit Entdeckelungswachsschmelzern werden in Kürze von der LA für Bienenkunde, Hohenheim veröffentlicht.

Beratung

Sie können mich telefonisch und per E-Mail erreichen. Je nach Erfordernis bin ich selbstverständlich auch vor Ort tätig. Gerne können Sie mit mir einen Termin für eine Praxisveranstaltung oder einen Vortrag in Ihrem Verein vereinbaren, bei Interesse sende ich Ihnen meine Vortragsthemenliste zu.

In eigener Sache: Zum 1.8.2025 gehe ich in Rente.
Deshalb ist die Bienenzuchtberaterstelle bis zum 12. Januar 2025 ausgeschrieben ([Stellenausschreibung](#)).
Geplant ist eine überlappende Einarbeitung, mit Einstellung ab dem 1.5.2025.

Ich wünsche Ihnen gesunde Winterbienen und eine erfolgreiche Varroabehandlung!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Binder-Köllhofer

Fachberater für Imkerei

Regierungspräsidium Freiburg



Telefonische Erreichbarkeit: Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen, vorwiegend vormittags und selbstverständlich per Email.

Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf und werden an die Vereine und an die Landesverbände meines Beratungsbezirks versendet. Von dort werden die Infobriefe weitergeleitet bzw. auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen? ☐

⇒ Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). Dieser erscheint in der Saison wöchentlich und kann unter nachfolgender Adresse von jede/r Imker/in kostenlos abonniert werden: [Anmeldungsseite 1-2 wöchentlicher Infobrief Bieneninstitute](#) In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

Terminvorausschau (Stand: 28.11.2024)

Präsenz-Termine

An folgenden Terminen kann man mich persönlich vor Ort erreichen:

(**fett** gedruckte Termine sind offen für alle Interessierte, andere Bitte Anmeldung über Veranstalter)

Termin	Thema	Ausrichter / Adresse
Sa 11.01.25	Honigkursleiterschulung (geladene Teilnehmer)	LV Bad. Imker, BIS Oberentersbach
Fr. 17.01.25	Infoabend (noch offen)	LV Bad. Imker, BIS Oberentersbach, Untertal 13
Mo. 20.01.25	Markgräfler Steinobsttag (Velutina-Kurzvortrag)	LRA LÖ + KOGV LÖ, Efringen-Kirchen, Blansingen, Wolferhalle, 10 € Eintritt
Fr. 31.01.25 19h	Qualitätshonig verarbeiten und lagern	KIV Mittlerer Schwarzwald, Hausach-Einbach, Gh Hirschen
Sa. 08.02.25 9 – 17h	Honigkurs (Anmeldung beim Imkerverein erbeten!)	IV Freiamt, Freiamter Hof, Freiamt-Reichenbach